**Zeitschrift:** Sprachspiegel: Zweimonatsschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache

**Band:** 9 (1953)

Heft: 8

Buchbesprechung: "De Seebutz"

Autor: [s.n.]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.07.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

verständlich" nur französisch. Die Welsch= schweizer haben es sich nämlich nachdrück= lich verbeten, die sprechende Uhr auch in der Sprache der "confédérés" abhören zu müssen! H.

## Büchertisch

"Dr Seebut," 1954, Volkskalender für das bernische Seeland, das freiburgische Murtenbiet und die deutschsprechende Bevölkerung im Jura. Herausgeber Alsfred Arnold Fren, Twann, 120 Seiten. Fr. 1.70.

Alles, was bei der Besprechung des Jahrgangs 1953 (vgl. Heft 2 des "Sprach= spiegels" 1953) zur Rennzeichnung und zum Lobe dieses schönen Ralenders ge= sagt worden ist, gilt auch für den soeben erschienenen Jahrgang 1954. Wir wollen es daher nicht wiederholen, sondern dies= mal einige Titel von Beiträgen aus dem neuen Inhalt anführen, die für Sprach= freunde besonders anregend sind: "Rot= mund bei Biel (Romont) deutsch oder welsch?" "Emmentaler im Berner Jura" (Volkswirtschaftliche Aufbauarbeit der sogenannten Wiedertäufer); "Respekt vor den Vorgesetten" (Aus: Das Chorgericht zu Ins, in der Schriftsprache der Zeit um 1700); "Das Täufertum und feine Schulen im Jura" (Vom geschichtlichen Recht der deutschsprachigen Schulen). —

Der Kalender enthält nun keine Beiträge mehr in französischer Sprache; dadurch hat das Ganze an Einheitlichkeit gewon= nen. Vielleicht kann der Schriftleiter in der nächsten Ausgabe unsere kleine Anzegung betreffend die Ortsnamen in den monatlichen Waren= und Viehmarkt= verzeichnissen des Kalendariums noch be= rücksichtigen? Die Käufer dieser "Brattig" wissen ja alle, daß Pruntrut das gleiche ist wie Porrentrun.

Der Umfang ist gegenüber der letzen Ausgabe um 16 Seiten vergrößert worsden, und außerdem ist dem Kalender diesmal ein Mehrfarbendruck beigegeben; der Preis aber ist gleich geblieben! Besugsquelle: Treuhands und Revissionsbüro Biel UG, Cityshaus, Biel (Postscheckkonto "Dr Seebutg" IVa 7529). — Dem Schriftleiter sei Dank für seine große und verantwortungssbewußte Arbeit. Möge er und möge der "Seebutg" noch viele gute Jahre erleben!

Briefkasten

E. B., P. Ob man von der Widersstandskraft "des Herzes" (und nicht "des Herzens") reden könne und ob die Entzündung ihren Sitz "im Herz" (und nicht "im Herzen") habe? Alle Handwörtersbücher geben als Wesfall "Herzens" an und als Mehrzahl "Herzen", biegen das

Wort also schwach, wobei freilich zu besmerken ist, daß der alte schwache Wessfall "des Herzen" (entsprechend: "des Knaben") schon im 15. Jahrhundert um das s der starken Biegung erweitert worden und das Wort damit zur "gesmischten" Biegung übergegangen ist. Aber